

ANMELDUNG zur Qualifizierungsmaßnahme

(Bitte ausfüllen und retour an resilienzmanager@ilos-institut.de)

Titel **RESILIENZ IM INTERKULTURELLEN KONTEXT**
Interkulturell achtsam führen

Termin **05.-06. November 2019**

Veranstaltungsort **Herzogenaurach**

Vorname Name _____

E-Mail-Adresse _____ @ _____ . _____

Telefon _____ / _____

Adresse _____

Gebühr (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Early bird-Konditionen (gültig bis 31.03.2019) € 850 (zzgl. MwSt.)
(= € 1011.50 inkl. MwSt.)
- Privatzahler/gemeinnützige Organisation € 1.200 (incl. MwSt.)
- Firmenkunden € 1.200 (zzgl. MwSt.)
(= € 1.428 inkl. MwSt.)
- Ich beabsichtige, am Veranstaltungsort zu übernachten. Bitte senden Sie mir die Daten und (Sonder-)Konditionen des Veranstaltungshotels zu.

Rechnungsanschrift (soweit von der obigen Adresse abweichend)

Firma

Ansprechpartner

Adresse

Mit meiner Anmeldung stimme ich zu, dass meine persönlichen Daten für die notwendigen Zwecke des Seminars gespeichert und verwendet werden. Jede Weitergabe der Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der geltenden Datenschutzbestimmungen (DGSVO). Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen, wenn diese Weitergabe nicht zur Durchführung des Seminars notwendig ist.

Ort/Datum

Unterschrift

Firmenstempel

Es gelten die AGB von ILOS <http://www.ilos-institut.de/agb.html>.

Über die Qualifizierung

Unternehmen aller Couleur profitieren von der interkulturellen Kompetenz ihrer Führungskräfte dadurch, dass diese in einem immer internationaler werdenden Umfeld professionell auftreten und kulturell achtsam führen. Eine solche Führung wirkt in einer angemessenen Art und Weise: alle Beteiligten fühlen sich akzeptiert und wertgeschätzt – und das ist das Fundament für eine reibungsarme Zusammenarbeit, hohe Performance wie auch die Bindung von Leistungsträgern und Talenten. Die Fähigkeit, effektiv mit Menschen, die über andere kulturelle Hintergründe verfügen, umzugehen und zusammenzuarbeiten, wird mit interkultureller Kompetenz beschrieben. Wichtige Faktoren dieser Kompetenz sind emotionale Kompetenz und interkulturelle Sensibilität, die es erlauben, die Konzepte der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens und Handelns der Fremdkultur in dem, wie wir uns verhalten und wie wir handeln, zu berücksichtigen.

Das Training bietet praxisnahe Lernschritte an, wie Sie in Ihrer Führungs- und Managementrolle ein die Resilienz förderndes Verhalten und Handeln im Kontext internationaler Strukturen wie auch interkultureller Herausforderungen wirkungsvoll einbringen können. Sie erweitern Ihre Fähigkeiten, kulturelle Bedingungen und Einflussfaktoren wahrzunehmen und einzuordnen sowie ein diesbezügliches Handeln bei sich selbst und bei anderen Personen zu erfassen, zu respektieren, zu würdigen und produktiv in Ihrer Führungsverantwortung zu nutzen.

Nutzen

Der starke Praxisbezug und eine klare Struktur unterstützen Sie dabei, die Hard- und Softfacts wirksamer Führung im Kontext interkultureller Zusammenarbeit und Beziehungen zu sehen, in ihrer Wirkung einzuschätzen und in dem, was Sie tun, umzusetzen. Durch eigenes Handeln sowie die Reflektion darüber werden Sie in die Lage versetzt, Herausforderungen und die damit verbundenen Erwartungen an ihrer Wurzel zu identifizieren. Das Training schult Sie darin, effizient und effektiv auch in von Unterschiedlichkeit geprägten Situationen und Kontexten zu agieren. Somit trägt es entscheidend dazu bei, kulturelle Differenzen zu überwinden, die Potentiale aller Beteiligten voll zu nutzen und Ihre Verantwortung als Führungskraft auch in diesem Thema zu übernehmen.

Zielgruppe

UnternehmerInnen, ManagerInnen und Führungskräfte

Inhalte

Resilienz und Resilienzförderung als Führungskompetenz

- Zusammenspiel von persönlicher und organisationaler Resilienz
- Empathie, Klarheit, Fairness und Orientierung als Resilienzfaktoren

Überblick über kulturelle Unterschiede

- Kulturen und ihre Merkmale im Vergleich
- Kulturelle Standards, Werte und Normen
- Kulturelle Dimensionen

Wirkung des Führungsverhaltens im interkulturellen Kontext

- Umgang mit interkulturellen Konflikten
- Offene und unbewusste Diskriminierung
- Umgang mit Vorurteilen

Reflektion der eigenen Führungskultur- und -kompetenz (Selbst- und Fremdbilder)

Über die Qualifizierung

Die Auseinandersetzung mit interkulturellen Aspekten und einer entsprechend wirksamen Führung ist ein anspruchsvolles Thema. Denn: Interkulturelle Handlungskompetenz ist nicht als eine einzige Fähigkeit zu sehen, sondern als ein Zusammenspiel von individuellem, sozialem, fachlichem und strategischem Handeln in interkulturellen Kontexten. Dies verlangt von den Teilnehmenden mentale Sensibilität und Offenheit, den Mut zu kreativen Ideen sowie Klarheit in der Realisierung ab. Denn: Wer interkulturelle Stärke dauerhaft entfalten und verfeinern möchte, muss ggf. bisherige mentale Modelle in Frage stellen, über den eigenen Schatten springen und situativ angemessen eingefahrene Verhaltensmuster hinter sich lassen. Insoweit erfordern diese beiden Tage ehrliches Engagement, die Offenheit für Ungewohntes und persönlichen Einsatz.

Damit einher geht aber auch Freude. Denn Freude hat mit inneren Bedürfnissen, mit innerer Befriedigung zu tun. Letztere entsteht, weil Sie ein leicht anwendbares Instrumentarium lernen und anwenden, um Situationen in ihrer Wirkung auf Menschen und deren Performanz differenzierter einschätzen sowie das Ergebnis behindernde Faktoren ansprechen und aus dem Weg räumen können. Befriedigung entsteht auch, weil Sie Erkenntnisse und Erfahrungen nach diesen beiden Tagen sofort in ihren Führungsalltag einbringen werden.

Das Trainer-Team

In diesem Lern- und Entwicklungsprozess werden die Teilnehmenden von zwei in Führung und Management sehr erfahrenen Persönlichkeiten begleitet. Ruth Schaefer (https://www.xing.com/profile/Ruth_Schaefer5) sagt „Die Einordnung resilienzfördernder Faktoren wie Authentizität, Fairness, Vertrauen, Respekt und Empathie ist im multikulturellen und multinationalen Kontext besonders relevant.“ Und Erich R. Unkrig (https://www.xing.com/profile/ErichR_Unkrig) ergänzt „Das Zeitalter der Globalisierung fordert heraus. Vor allem Führung braucht sowohl ein Verständnis für die andere Kultur, Sensibilität für die Signale der eigenen als auch Interesse an der Unterschiedlichkeit von Menschen.“

Organisatorisches

Max. 10 Teilnehmende

Die angegebene Teilnahmegebühr beinhaltet

- die Verpflegung während der Seminarzeiten
- Unterlagen zur Vertiefung der Lerninhalte

Individuell notwendige Übernachtungskosten im Hotel (ILOS-Sonderkonditionen) werden von den Teilnehmenden direkt mit dem Hotel abgerechnet.

Termine & Orte

05.-06.11.2019, Herzogenaurach

1. Tag: 09:30 Uhr - ca. 18:00 Uhr

2. Tag: 08:30 Uhr - ca. 17:00 Uhr

Weitere Termine in den Regionen

Düsseldorf und **Hannover** auf Anfrage

Beratung und Kontakt

Fon +49 (0) 2151 361 476-3

eMail resilienzmanager@ilos-institut.de